

Grünes Licht für Reha in Wiesing

Das Bedarfsprüfungsverfahren des Landes wurde positiv abgeschlossen. Spatenstich erfolgt im Frühsommer

WIESING (dw). Das Bedarfsprüfungsverfahren des Landes für das 7-Millionen-Euro-Projekt Kindergerechtes REHA-Zentrum mit Angehörigenbetten wurde jetzt im Februar positiv abgeschlossen. Gesundheitslandesrat Bernhard Tilg informierte über den derzeit aktuellen Stand: „Heuer im Frühsommer soll der Spatenstich auf dem 12.000 Quadratmeter-Grundstück an der Unterinntalstraße für diese Einrichtung für 37 Kinder und Jugendliche erfolgen. Für die Versorgungszone West, das sind die Bundesländer Tirol und Vorarlberg. Zielgruppe



Heuer im Frühsommer erfolgt der Spatenstich auf dem 12.000 Quadratmeter-Grundstück an der Unterinntalstraße.

sind junge Menschen mit einem mobilisierenden Rehabilitationsbedarf bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates sowie nach chirurgischen Eingriffen. Berücksichtigt werden auch Kinder und Jugendliche mit psychiatrischen und Störungen der Entwicklung. Die Dauer einer Rehabilitation

beträgt rund vier Wochen. Die Inbetriebnahme für das Rehabilitationszentrum ist für den Frühsommer 2021 geplant.

Zukunftsweisend

Dazu Bgm. Alois Aschberger: „Jetzt ist es endlich soweit und unter dem Motto gut und unter dem Motto gut Ding braucht Weile wird die

Kinderrehaeinrichtung der Firma SeneCura/Optimamed umgesetzt. Nachdem ja nun alle Bescheide vom Land Tirol vorliegen, wird in den nächsten Wochen die Bauverhandlung ausgeschrieben und mit dem Bau begonnen. Besonders vielen Beteiligten ist es ein großes Anliegen, dass dieses wichtige Projekt für die Kinder so rasch als möglich umgesetzt und die Versorgungslücke im Westen geschlossen wird. Die zentrale Lage und die gute Erreichbarkeit vor allem mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sowie unzählige Freizeitmöglichkeiten in der Gemeinde und der Region zeichnen diesen Standort aus. Die Vorarbeiten für die Umsetzung dieses Reha-Standes waren im Vorfeld „besonders umfangreich“ und mit viel Herzblut aller Beteiligten



Erleichtert zeigt sich Bgm. Alois Aschberger über das positive Bedarfsprüfungsverfahren des Landes für das Projekt. Fotos: Dietmar Walpoth

versehen. „Der Baukörper, der maximal 1 Erdgeschoss und zwei Obergeschosse aufweist, gliedert sich sehr gut in die Umgebung ein und für die Gemeinde Wiesing ist der Bau dieser Reha Einrichtung ein Meilenstein in der weiteren infrastrukturellen Entwicklung. Mit viel Einsatz

konnten in den letzten Jahren in Wiesing besonders viele Projekte gestartet und umgesetzt werden“, so Bürgermeister Aschberger. So wird das neue Dorfzentrum im Frühjahr fertiggestellt und seiner Bestimmung übergeben. Die offizielle Einweihung ist für September vorgesehen.